

---

Subject: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [gnoop](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:05:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo zusammen,  
ich habe seit ein paar Monaten starken Haarausfall.. gekommen ist das meiner Meinung nach sehr plötzlich.. seither haben mich auch schon diverse Freunde drauf angesprochen

die Hintergrundgeschichte ist etwas kompliziert:

ich hatte Anfang Juli für ca. 3 Wochen starke Magenschmerzen mit Untersuchung im Spital.. woraufhin ich Salofalk 500 erhalten habe.. nach 1 Monat kam per Zufall raus, dass das ein Missverständnis zw. diversen Ärzten war und Salofalk garnicht nötig wäre.. also hab ichs abgesetzt (war auch alles wieder OK)

nach diesem besagten Monat (also mitte August) ging ich zum Hausarzt bzgl. des plötzlichen Haarausfalls (hab auf Nebenwirkungen von Salofalk getippt).. darauf hin habe ich "Ketozol-Mepha"-Shampoo und "Daivonex Scalp Solution" erhalten.. brachte nichts

im September war ich bei meinem Hautarzt.. alles erklärt.. habe "Crimanex Shamppoo" und "Crimanex Tinktur", sowie "Betnovate Scalp Applicatoin" erhalten .. auch nichts ..

heute war ich bei einem zweiten Dermatologen (gefunden über infohair.ch o.ä.) .. LUR-Shampoo sowie Nizoral Shampoo erhalten.. beide gegen Schuppen/Jucken.. gegen den HA gäbe es nur "Propecia" und "Regaine" ..

(ist etwas lang, tut mir leid )

kann es denn sein, dass "genetischer" HA überhaupt so plötzlich und mit solcher Intensität einsetzen, dass man in 2-3 Monaten derart viele Haare verliert? .. ich kanns mir nicht vorstellen..

bin vor kurzem erst grad 24 geworden und komme überhaupt nicht damit klar

bei der Stirn geht das Haar seit längerem ganz leicht zurück (Geheimratsecken) ..

aktuell verliere ich massiv oben am Hinterkopf.. bei jedem Kontakt habe ich 5 Haare in der Hand.. an Waschen o.ä. mag ich garnicht denken

sorry für den ganzen Text.. vielleicht kann mir irgendjemand einen Tip geben..

danke schonmal

ps: Priorin N nehme ich seit 1 Monat.. bringt natürlich auch nichts

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:17:49 GMT

---

Hi und willkommen im Forum, hier bist du auf jeden Fall richtig

Zitat:kann es denn sein, dass "genetischer" HA überhaupt so plötzlich und mit solcher Intensität einsetzen, dass man in 2-3 Monaten derart viele Haare verliert? .. ich kanns mir nicht vorstellen..

Doch, das kann sogar sehr gut sein, war bei vielen hier im Forum der Fall, mich mit eingeschlossen, und zwar von heute auf morgen ...

Problematisch bei der Nebenwirkung dieses Medikaments (Gegen was war das eigentlich) ist der eine Monat. Haare, die ins telogen verfrachtet werden, also in den Status, wo sie sich quasi fürs ausfallen "bereiten machen", dauert in etwa 2-3 Monate. Nach einem Monat fallen da in aller Regel nicht so viele Haare aus, das geht erst nach 2-3 Monaten richtig los.

Zitat:bei der Stirn geht das Haar seit längerem ganz leicht zurück (Geheimratsecken) ..

Insofern müsste man eigentlich in erster Linie auf AGA tippen. Passt auch in Verbindung mit plötzlichen Massenschuppen und Jucke nauf der Birne. Haben dir denn deine Ärzte definitiv AGA diagnostiziert?

Ich würde dir empfehlen, mal von deinem Status ein paar Bilder zu machen und sie hier ins Forum reinstellen, einmal von vorne und einmal von der Seite, von oben eventuell auch noch. Achte bitte darauf, dass die Bilder eine ausreichende Grösse haben und bei gutem Licht gemacht werden. Handybilder helfen uns hier wenig.

Zitat:Priorin N nehme ich seit 1 Monat.. bringt natürlich auch nichts  
Ist auch ein NEM, soviel ich weiss, das bringt natürlich gegen den HA selber überhaupt nichts, ist auch nur zur Ergänzung gedacht. Wenn du wirklich AGA hast, wirst du sowieso erst Fin oder Minox testen müssten, wenn du denn dagegen vorgehen möchtest.

Les dich mal ein bisschen im Forum ein, dann siehst du um Mengen klarer der Sache entgegen.

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [ezekiel](#) on Tue, 14 Oct 2008 19:56:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

erst einmal möchte ich anmerken, dass in den letzten Wochen (bis max. 2 Monaten) hier sehr viele über einen stark erhöhten Haarausfall berichten. Nur mal so nebenbei, ich habe keine rationale Erklärung dafür (es kann sich natürlich auch um einen Zufall handeln)...

Zu Salofalk habe ich bei Wikipedia unter Nebenwirkungen tatsächlich Haarausfall gefunden. Allerdings reversiblen Haarausfall, was also bedeutet, dass du nach einiger Zeit ohne eigenes Zutun durchaus wieder beschwerdefrei sein könntest.

Desweiteren findet man aber auch als Hautreaktionen Juckreiz und Exantheme. Manchmal können Ekzeme ebenfalls akut Haarausfall auslösen. Falls du also darunter leidest, solltest du dir von einem vernünftigen Hautarzt etwas dagegen verschreiben lassen.

Dass ein Entzündungshemmendes Medikament wie Salofalk den androgenetischen Haarausfall auslöst, kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen. Ich würde dir also raten, die Hautreaktionen - wenn denn welche aufgetreten sind - zu behandeln und dann abzuwarten.

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24 Jahren  
Posted by [gnoop](#) on Tue, 14 Oct 2008 20:08:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Gegen was war das eigentlich

"Salofalk 500" ist ein "Antiphlogistikum mit spezifischer Wirkung auf den Dickdarm" [...] "wird bei allen Stadien der Colitis ulcerosa, Proktosigmoiditis und bei Proktitis angewendet" ..

davon habe ich über ca. 1 Monat täglich 3x2 Filmtabletten genommen

bei Nebenwirkungen wird erwähnt "In sehr seltenen Fällen kann Haarausfall auftreten". Laut Hausarzt tritt das bei ca. 2% auf.

Habe allerdings auch im Internet recherchiert und über Leute gelesen, welche ebenfalls Haarausfall nach Salofalk hatten.. allerdings über längere Zeit.. und mit dem Absetzen hat auch der Haarausfall aufgehört..

während diesen 3 Wochen Bauchschmerzen/-krämpfen bin ich auch nur zuhause gelegen und hab rund 8kg abgenommen.. (ich denke evtl. an Mangelerscheinungen?) .. hab die Kilos allerdings wieder drauf

Zitat:Haben dir denn deine Ärzte definitiv AGA diagnostiziert?

Der Hausarzt war unschlüssig.. tendierte sogar richtung Schuppenflechte (bekam Ketozol-Mepha Shampoo und "Daivonex Scalp Solution") .. -> Krankheitsbedingter Haarausfall

"Hautarzt1" erkannte leicht schuppige Haut, aber keine Flechte.. (Crimanex Shampoo/Tinktur) .. "eventuell" AGA

"Hautarzt2" erkannte nichts aussergewöhnliches.. schuppige Haut/Juckreiz wäre unabhängig vom Haarausfall (da AGA) .. (Shampoos gegen Schuppen/Jucken .. Regaine/Propecia gg. HA)

mein Vater ist mittlerweile 57 Jahre alt und hat überhaupt keinen Haarausfall

EDIT:

sorry ezekiel.. habe deinen Beitrag übersehen (komm noch nicht ganz klar hier)  
Salofalk ist ja mittlerweile 2 Monate her und Hautveränderungen o.ä hab ich seither nicht festgestellt..

ich habe aber irgendwie eine Art schuppige Kopfhaut.. nicht dass ich Schuppen in den Haaren oder auf Kleidern hätte, aber wenn ich mit nem Fingernagel auf der Kopfhaut kratze, hab ich solch weisse Schuppen unterm Nagel .. leider immer wieder gemischt mit ein paar Haaren .. das habe ich vor Salofalk nie festgestellt..

ich bin grad im Studium und hab während dem Semester sehr viel Stress.. normal hätte ich im Sommer ca. 3 Monate unterrichtsfreie Zeit, aber dieses Jahr hatte ich NUR Stress:

- erst 3 Wochen Magenprobleme
  - Beziehungsprobleme (vorbei nach 5 Jahren)
  - Weisheitszähne gezogen
- etc.

ich geh's jetzt seit paar Wochen ruhiger an und die Beziehung ist auch gerettet.. aber könnte solcher Stress auch eine (die?) Ursache sein?

### File Attachments

---

1) [DSC01112 Kopie.jpg](#), downloaded 929 times



2) [DSC01126 hinten.jpg](#), downloaded 929 times



3) [DSC01138 Kopie.jpg](#), downloaded 877 times



Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 14 Oct 2008 22:11:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmm, wenn ich mir jetzt deine Fotos ansehe, dann bin ich natürlich auch unschlüssig. Kann an den Fotos selber liegen, aber vorne erkenne ich bei dir so gut wie nichts. Hinten allerdings scheine ich eine leichte Ausdünnung zu bemerken, die aber anscheinend in real nicht so zu sehen ist wie auf dem Foto. Also wenn du mich fragst: Wenns wirklich AGA sein sollte, dann ists bei dir wirklich noch nicht allzu schlimm.

Dennoch, dies Schuppung, genau wie du sie hier beschreibst, haben auch manche hier, die AGA haben, nämlich eine solche dieser Art, die man mit dem Finger abkratzen kann.

Stress sehe ich persönlich als einen der Haupttrigger von AGA per se, d.h. wenn die scheisse unter Stress mal angefangen hat, dann ist sie nicht mehr zurückzudrehen. War bei mir das gleiche. Bisher immer nur ne ruhige Kugel geschoben, dann mal die Beine unter die Armen genommen und richtig Gas gegeben, frauentechnisch ne Menge am Hals, die Schule im Nacken, anscheinend kein Ausweg mehr da, und schon fing die Scheisse an. Erst ein horrendes juckendes Ekzem am Hinterkopf mit massenweise Schuppen, dann von heute auf morgen ein Haarausfall par excellence, der zur Zeit eher schlimmer wird als besser, aber ezeziel hats schon entsprechend mit dazu geschrieben: Derzeit jammern viel mehr Leute über verstärkten HA

Wenn deine Dermatologen unschlüssig sind - wobei ich Hautarzt 2 das mit den Schuppen, die unabhängig vom HA sein sollen, mal nicht glauben möchte -, dann würde ich persönlich noch ein bisschen warten und das ganze beobachten.

Zitat:mein Vater ist mittlerweile 57 Jahre alt und hat überhaupt keinen Haarausfall Sad Tja ... das sagt leider überhaupt nichts aus ... kann trotzdem sein, dass du AGA hast, des Vaters Haar ist m.E. sowieso nicht ausschlaggebend für die eigene Familienanamnese

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [ezeziel](#) on Tue, 14 Oct 2008 22:43:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf einem deiner Fotos kann man erkennen, dass die Ausdünnung auch schon etwas seitlich begonnen hat, weit entfernt von der Tonsur. Bei einem plötzlichen Fall von AGA halte ich das für unwahrscheinlich.

Stress als Trigger ist sicherlich denkbar, aber jeder definiert "Stress" eben nur so, wie er ihn selbst bisher erlebt hat. D.h. ein Sekl-Schüler behauptet sicherlich auch von sich, dass er in der Klausurenphase einem ganz schönem Stress ausgeliefert war, aber das ist nichts gegen "richtigen" Distress. Wir Menschen kippen ja nicht nach jeder Kleinigkeit um, frag mal Opfer von Entführungen...

Mit dieser Theorie wäre ich also vorsichtig. Du musst nun auf jeden Fall abklären, ob deine Blutwerte (Hormone, großes Blutbild...) stimmen und mit deiner Kopfhaut alles in Ordnung ist (Entzündung, Pilz..?). Dabei solltest du allerdings nicht ausblenden, dass es sich doch um eine klassische AGA handeln könnte. Sollte also alles andere ausgeschlossen sein, nicht zögern gegen den androgenetischen Haarausfall zu handeln.

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [gnoop](#) on Wed, 15 Oct 2008 07:00:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das mit dem fotografieren war ziemlich schwierig .. ich weis auch nicht ob die fotos jetzt wirklich repräsentativ sind, da die zT sehr unterschiedlich ausgesehen haben..

den seitlichen Ausfall schliess du sicher aus dem 3ten Foto, aus den zwei "Flecken" überm Ohr? .. kann ich auch nicht erklären.. glaube das liegt auch etwas am Foto oder an der Frisur.. keine Ahnung

ich werde mich gleich nochmal mit meinem Hausarzt in Verbindung setzen, bzgl. dem Blutbild.. hab mal noch etwas im Forum gelesen, ich frage ihn mal bzgl:

-grosses Blutbild + Eisenstatus (ggf. Vitamin B12)

-evtl Schilddrüse und androgene Hormone?  
oder kann mir der Hautarzt bei sowas garnicht helfen?

ich versuch mal für Freitag einen Termin zu bekommen..

vielen Dank schonmal an euch beide!

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [gnoop](#) on Thu, 30 Oct 2008 09:23:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so ich hab endlich die Blutwerte bekommen (bisher nur telefonisch) ..

scheinbar ist soweit alles normal.. schade, müsste man sich doch eigentlich drüber freuen können

einzig Kupfer und Selen seien "leicht unter dem Normwert", wobei mein Hausarzt meinte, dass diese Normwerte schwierig zu definieren seien und er mir so direkt nichts dafür verschreiben möchte..

was sagt ihr dazu?

ich bekomme demnächst ein paar Adressen für eine allfällige Biopsie..

---

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [gnoop](#) on Fri, 31 Oct 2008 06:59:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

seltsam.. hab gestern schon reingeschrieben, aber hat scheinbar nicht funktioniert .. egal

hab gestern jedenfalls die Blutwerte vom Hausarzt bekommen (telefonisch) .. scheint alles normal ..  
müsste man sich doch eigentlich drüber freuen können

ausser Selen und Kupfer sind "leicht unter dem Normwert" .. wobei dieser Normwert laut Arzt schwierig zu definieren sei, und er mir momentan nichts dafür verschreiben möchte..

bekomme hoffentlich heute noch n Brief von ihm mit den genauen Resultaten und Adressen für eine allfällige Biopsie..

was haltet ihr davon? wie ist das mit diesen Normwerten? und kann "leicht darunter" schon etwas bedeuten?

der HA ist seit etwa August konstant.. nehme weiterhin die verschriebenen Shampoos, ohne Wirkung..

Kopfhaut kitzelt/kribbelt/juckt immernoch.. beim kratzen fallen die Haare aus etc.. .. komm einfach nicht weiter

edit: sorry.. wurde ja doch gepostet .. war keine Absicht

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [gnoop](#) on Wed, 05 Nov 2008 16:44:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann mir denn niemand vielleicht etwas zu diesen Blutwerten sagen? .. leider kann ich sie nicht genau benennen..

aber wie ist das mit diesem "leicht unter dem Normwert" .. kann sowas denn schon zu HA führen?

hab jetzt einen Termin bekommen beim nem Dermatologen, bzgl einer Biopsie.. allerdings erst im Dezember

ich dreh langsam durch.. niemand scheint einem hier weiterzuhelfen

müsste unbedingt mal wieder zum friseur und traue mich schon garnicht mehr

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [Improvement](#) on Mon, 09 Feb 2009 01:31:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mit größter Wahrscheinlichkeit bzw. ich würde sogar sagen Sicherheit androgenetischer Haarausfall. Es gibt halt auch die Fälle bei denen es in der Tonsur anfängt und vorne noch gut aussieht. Zwar kann Haarausfall auch durch Medikamente wie Chemotherapien, Vollnarkosen

usw. kommen, aber bei Dir sieht es nach dem klassischen für AGA typischen Muster aus. Klarer Fall für Propecia, würde ich an Deiner Stelle dringend drüber nachdenken.

Blutuntersuchungen hinsichtlich Kupfer oder Selen - weiss nicht, bin ich eher skeptisch.

---

Subject: Re: plötzlicher Haarausfall mit 24jahren  
Posted by [Improvement](#) on Mon, 09 Feb 2009 01:36:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PS: mach bloß keine Biopsie, ist nicht nötig.

---